

## **Leistungsauftrag 2, Publikumsdienste und Administration, für die Jahre 2006 - 2008; Verlängerung um ein Jahr und Bewilligung eines ergänzenden Globalkredits für das Jahr 2009**

---

### **Kurzfassung:**

Der Leistungsauftrag 2 (Publikumsdienste und Administration) läuft per Ende 2008 aus. Turnusgemäss stünde somit dessen Erneuerung für eine weitere mehrjährige Leistungsperiode an. Aus verschiedenen Gründen scheint es allerdings sinnvoll, den Leistungsauftrag 2 vorerst um ein Jahr zu verlängern.

Einerseits ist für die Jahre 2010 ff im Zusammenhang mit der Kommunalisierung der Primarschulen eine grössere Veränderung des Produktrahmens vorgesehen. Dies schafft Gelegenheit, auch die Zusammensetzung anderer Produktgruppen zu optimieren. Für die Leistungsaufträge 1, 2 und 3 werden solche Überlegungen angestellt.

Andererseits befinden sich Projekte, die dem Produkt Information und Gemeindemarketing zugeordnet sind, in Pilotphasen. Über deren Zukunft können aktuell keine definitiven Aussagen gemacht werden. Klarheit soll im Verlauf des Jahres 2009 geschaffen werden.

Der Leistungsauftrag 2 soll deshalb vorerst nur um ein Jahr verlängert werden. Entsprechend ist ein ergänzender Globalkredit von CHF 2'943'000 erforderlich, um den Mittelbedarf des Jahres 2009 im Rahmen der weiterhin geltenden Ziele und Vorgaben decken zu können.

Politikbereich:                      Publikumsdienste und Aussenbeziehungen

Auskünfte erteilen:                Willi Fischer, Gemeindepräsident  
Tel: 061 641 00 67

Urs Denzler, Abteilungsleiter  
Tel: 061 646 82 60

August 2008



## Seite 2 **Der geltende Leistungsauftrag**

Am 29. September 2005 hat der Einwohnerrat den Leistungsauftrag mit Globalkredit für den Politikbereich Publikumsdienste und Aussenbeziehungen für die Jahre 2006 bis 2008 beschlossen. Kostenintensivstes Element des Leistungsauftrags ist das Produkt „Information und Gemeindemarketing“. Dieses erfuhr während der Laufzeit des Leistungsauftrags wiederholt inhaltliche Veränderungen und Anreicherungen. Konsequenz war, dass die Kosten- seite trotz sorgfältiger Einteilung der Finanzen bis dato über die Planzahlen hinaus beansprucht wurde. Bei den übrigen Produkten herrscht weitgehend courant normal, weshalb diese in dieser Vorlage auch nicht abgehandelt werden (abgesehen vom Produkt Sicherheit; vgl. Kapitel Kostenentwicklung).

Im Produkt „Information und Gemeindemarketing“ ist eine grosse Zahl von Teilprodukten und einzelnen Projekten zusammengefasst, für die ein klar definierter Finanzrahmen besteht. Namentlich sind dies Beiträge an die Riehener Zeitung, das Jahrbuch, den Verkehrsverein, die Infothek, die neue Gemeindeskunde, die Lokale Agenda 21 sowie Mittel für die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit aller Art und Repräsentationsaufgaben. Die finanziellen Leistungen für die genannten Bereiche sind also insgesamt relativ geringen Schwankungen unterworfen.

Daneben existieren aber noch Projekte, die im ursprünglichen Leistungsauftrag nicht enthalten waren, einen Pilot-Status geniessen und über deren Zukunft vertieft nachgedacht werden soll. Zunächst betrifft dies die Wirtschaftsförderung. Zu diesem Projekt werden immer wieder Stimmen laut, ob hier das Geld der Gemeinde richtig investiert und ob es unter dem Titel Marketing überhaupt am richtigen Ort angesiedelt ist oder ob allenfalls die Zuordnung des Themas „Wirtschaft“ zum Leistungsauftrag 3 (Finanzen und Steuern) passender wäre. Ferner läuft seit Mitte 2007 der Pilot „PRO Riehen“ mit einer 2-jährigen Dauer, die im August 2009 endet. PRO Riehen hat sich mittlerweile mit zwei Auftritten (Regio-Messe Lörrach und Family Viewing anlässlich der Euro 08) profiliert. Weitere Aktivitäten sind in Vorbereitung. Wirtschaftsförderung und PRO Riehen bedürfen aber einer tiefer gehenden Analyse, bevor deren Zukunft über den Pilotstatus hinaus beschlossen wird.

Ende 2009 läuft zudem der Leistungsauftrag 1 (Volksabstimmungen und Behördendienste) aus. Dieser Leistungsauftrag, beinhaltend die von der Verwaltung erbrachten Dienstleistungen für die Politik - also Einwohnerrat und Gemeinderat - sowie für den Vollzug der Volksrechte, ist im Vergleich zu den anderen Leistungsaufträgen etwas speziell und bezüglich der Kosten eher dünn. Eine „Fusion“ mit dem Leistungsauftrag 2 scheint deshalb zumindest prüfenswert.



Seite 3 **Verlängerung um ein Jahr bis Ende 2009**

Angeht die oben angesprochenen offenen Fragen, die erst 2009 beantwortet werden sollen, macht es Sinn, den Leistungsauftrag 2 um ein Jahr zu verlängern. Die Formulierung zusätzlicher Leistungsziele, die mit Indikator, Standard und Messung versehen sind, drängt sich im Hinblick auf die einjährige Verlängerung des Leistungsauftrags nicht auf. Das zusätzliche Jahr zum bestehenden Leistungsauftrag räumt aber Zeit ein, allfällige Veränderungen und Neuerungen im Leistungsauftrag 2 - inhaltlich und zeitlich auf andere Leistungsaufträge abgestimmt - sorgfältig vorzubereiten.

Konkret heisst dies, dass dem Einwohnerrat mit dieser Vorlage nur die Fortschreibung des Leistungsauftrags 2 mit Bewilligung eines Globalkredits für das Jahr 2009 unterbreitet wird.

**Kostenentwicklung des Leistungsauftrags 2 und Globalkredit**

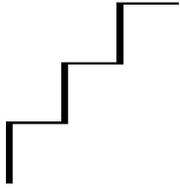
Für den Leistungsauftrag 2, Publikumsdienste und Aussenbeziehungen, hat der Einwohnerrat für die Jahre 2006 - 2008 einen Kredit von CHF 7'416'000 bewilligt. Nach Aufrechnung der Teuerung stehen der Produktgruppe bis Ende 2008 folgende Beiträge zur Verfügung:

Globalkredit gemäss Beschluss des Einwohnerrats	TCHF	7'416
Teuerung bis 01.01.2008	TCHF	93
<b>Total zur Verfügung stehender Globalkredit (2006/8)</b>	<b>TCHF</b>	<b>7'509</b>

Die tatsächliche Kostenentwicklung der Produktgruppe verläuft wie folgt (Stand 30.06.08):

Jahresrechnung 2006	TCHF	2'470
Jahresrechnung 2007	TCHF	2'515
Budget 2008	TCHF	2'613
<b>Voraussichtlich benötigter Globalkredit (2006/8)</b>	<b>TCHF</b>	<b>7'598</b>
Erwartete Differenz bewilligter/benötigter Globalkredit (2006/8)	TCHF	89
Erwartete Kosten des Verlängerungsjahres 2009	TCHF	2'854
<b>Beantragter Globalkredit für das Verlängerungsjahr 2009</b>	<b>TCHF</b>	<b>2'943</b>

Die Aufstellung zeigt, dass der bewilligte Globalkredit gemäss Planungsstand Herbst 2007 (Budgetzahlen 2008) bis zum Ablauf des Leistungsauftrags Ende 2008 voraussichtlich um gegen TCHF 90 überschritten werden wird. Einen Nachkredit in dieser Höhe zu bewilligen, liegt in der Kompetenz des Gemeinderats. Es macht aber Sinn, den Globalkredit 2009 um diesen Betrag aufzustocken, mit dem Ziel, den verlängerten Leistungsauftrag 2 über die Jahre 2006 - 2009 ausgeglichen abrechnen zu können. Demzufolge beläuft sich der beantragte ergänzende Globalkredit 2009 auf TCHF 2'943.



Seite 4

Mitverantwortlich für den sich abzeichnenden erhöhten Kreditbedarf ist die Tatsache, dass das Produkt Sicherheit bereits per 2008 mit über CHF 100'000 stärker belastet wird als budgetiert. Wurde bis anhin nur der interne Mietzins für den Polizeiposten diesem Produkt belastet, sind es neu auch die internen Mietzinse für Zivilschutzanlagen und Feuerwehrmagazin.

Andere „Kostentreiber“ sind die teilweise bereits erwähnten Aktivitäten und Projekte im Produkt „Information und Gemeindemarketing“ wie Wirtschaftsförderung (TCHF 20) und PRO Riehen (TCHF 50). 2008 wird zudem ins Gewicht fallen, dass es noch nicht gelungen ist, für die zwar erfolgreichen Wenkenhofgespräche Sponsorengelder in genügendem Ausmass zu mobilisieren. Auch für das Family Viewing anlässlich der Euro 08 und den Erlebnistag „100 Jahre Tram nach Riehen“ wurden Mittel aus dem angesprochenen Produkt angefordert, was die Rechnung ebenfalls unvorhergesehen belasten wird.

Die Kombination dieser Faktoren erklärt die Kostensteigerungen gegenüber früheren Jahren und führt dazu, dass für den Leistungsauftrag 2 per 2009 ein erhöhter Globalkredit angefordert wird.

### Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat aus den vorstehenden Gründen, die Verlängerung des Leistungsauftrags 2, Publikumsdienste und Aussenbeziehungen, zu beschliessen und einen ergänzenden Globalkredit von CHF 2'943'000 für das Jahr 2009 zu bewilligen.

19. August 2008

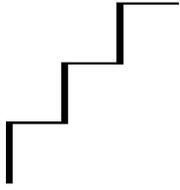
Gemeinderat Riehen

Der Präsident:

Willi Fischer

Der Gemeindeverwalter:

Andreas Schuppli



**Beschluss des Einwohnerrats betreffend Verlängerung des Leistungsauftrags 2, Publikumsdienste und Aussenbeziehungen, um ein Jahr und Bewilligung eines ergänzenden Globalkredits für das Jahr 2009**

---

„Der Einwohnerrat beschliesst auf Antrag des Gemeinderats sowie der zuständigen Sachkommission:

1. Der Leistungsauftrag 2, Publikumsdienste und Aussenbeziehungen, für die Jahre 2006 bis 2008, wird um ein Jahr bis Ende 2009 verlängert. Die Ziele und Vorgaben gemäss Beschluss vom 29. September 2005 gelten weiter.
2. Für das Verlängerungsjahr 2009 wird ein ergänzender Globalkredit im Betrag von CHF 2'943'000 bewilligt.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.“

Riehen, den

Im Namen des Einwohnerrats

Der Präsident:

Der Sekretär:

Thomas Meyer

Andreas Schuppli